

ZENTRUM FÜR GENDERFORSCHUNG UND DIVERSITÄT

DIENSTBEGINN:	Ehestmöglich
BESCHÄFTIGUNGSAUSMAß:	Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 3 Stunden/Woche
ENDE DER BEWERBUNGSFRIST:	25.11.2026

IHRE AUFGABEN

- Unterstützung der Leitung des Zentrums für Genderforschung und Diversität (ZfGD)
- Unterstützung
  - bei der Erfüllung von Forschungsaufgaben (insbes. im Projekt Mapping Mobile Musicians)
  - im Wissenschaftsmanagement
  - bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen
  - bei der Betreuung von Studierenden
  - bei Evaluierungsmaßnahmen
  - bei Publikationstätigkeiten
- Durchführung der mit den Aufgaben verbundenen Organisations- und Verwaltungstätigkeit

IHR PROFIL

- Ein für die in Betracht kommende Verwendung vorgesehenes, noch nicht abgeschlossenes Bachelor-, Master- oder Diplomstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
- Die fachliche und persönliche Eignung für diese Verwendung
- Affinität zu Themen der Historischen Musikwissenschaft und musikwissenschaftlichen Genderforschung
- Exzellente Kenntnisse der deutschen Sprache
- Gute Fremdsprachenkenntnisse (insbes. Italienisch und Französisch)
- Fähigkeiten im Umgang mit EDV und (Literatur-)Datenbanken, Excel, Social Media
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Verlässlichkeit und Genauigkeit
- Engagement und hohe Motivation
- Sensibilität im Umgang mit Gender, Diversität und Nachhaltigkeit

UNSERE BENEFITS

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein dynamisches Arbeitsumfeld mit angenehmem Arbeitsklima
- Attraktive Räumlichkeiten und ausgezeichnete infrastrukturelle Ausstattung

- Hervorragende Medien- und Instrumentenausstattung
- Internationalität
- Zahlreiche interne sowie externe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Großes Angebot an vielfältigen universitären Kulturveranstaltungen
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Kooperation mit Kinderbetreuungseinrichtungen
- Gute öffentliche Verkehrsanbindung
- Klimafreundliche Mobilitätsförderung (Zuschüsse, Uni-Fahrrad)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Der Standort bietet eine hohe Lebens- und Wohnqualität sowie ein reges Kulturleben

VERTRAG

- Das Arbeitsverhältnis ist bis 30.09.2028 befristet.
- Beschäftigungsausmaß: Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 3 Stunden/Woche
- Entlohnung: Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 206,94 brutto (14x jährlich/zzgl. aliquoter Sonderzahlungen, Einstufung nach § 30 Universitäten-KV).

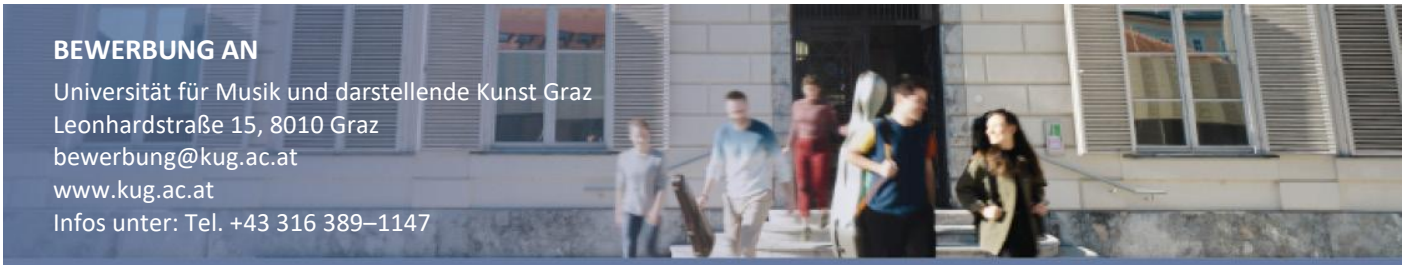
Die Kunstuniversität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen und wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Im Falle einer Unterrepräsentanz werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Wir möchten, dass alle Menschen in der Gesellschaft und insbesondere auch im Arbeitsleben die gleichen Chancen haben. Besonders wichtig ist es für uns daher, Menschen mit Beeinträchtigungen nicht nur eine berufliche Chance zu bieten, sondern sie auch von der Bewerbung an bestmöglich zu unterstützen. Vielfalt bereichert unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen unter Angabe der **Geschäftszahl 95/26.**
Bewerbung an die Emailadresse: bewerbung@kug.ac.at

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Für das Rektorat
Georg Schulz



BEWERBUNG AN
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
Leonhardstraße 15, 8010 Graz
bewerbung@kug.ac.at
www.kug.ac.at
Infos unter: Tel. +43 316 389–1147

Die Kunstuniversität Graz (KUG) mit rund 2.300 Studierenden an den Standorten Graz und Oberschützen ist eine internationale Universität mit breitgefächertem Studienangebot in Musik und darstellender Kunst. Im Herzen Europas gelegen, knüpfen wir an das kulturelle Erbe unserer Region an und loten gleichzeitig aktuelle Positionierungen in den zeitgenössischen Künsten aus. Wir setzen uns mit den internationalen Entwicklungen in den Künsten, der Pädagogik und der Forschung auseinander und fragen nach der Bedeutung von Kunst und Kultur in der Gesellschaft. Lehrende und Studierende arbeiten partnerschaftlich im gemeinsamen Erkenntnisprozess. Das Potential von Gender, Diversität und Nachhaltigkeit sehen wir als Chance in der Transformation des Kunst- und Kulturbetriebs und für die Weiterentwicklung unserer Institution.